

ANWALTSKANZLEI LEGALMED TURKEY

RICHTLINIE ZUM SCHUTZ UND ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

I. RICHTLINIE, ZWECK UND GELTUNGSBEREICH

Gemäß Artikel 20 der Verfassung der Republik Türkei hat jede Person das Recht, den Schutz ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht umfasst insbesondere den Anspruch, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten informiert zu werden, Zugang zu diesen Daten zu erhalten, deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen sowie zu erfahren, ob die Daten entsprechend den vorgesehenen Zwecken verwendet werden.

Mit dem Gesetz Nr. 6698 über den Schutz personenbezogener Daten („Gesetz“) wurden sowohl der Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten als auch die Pflichten sowie die von natürlichen und juristischen Personen einzuhaltenden Verfahren und Grundsätze bei der Verarbeitung personenbezogener Daten geregelt.

Der Verantwortliche LegalMed Turkey („LegalMed“) verpflichtet sich, die in der Verfassung der Republik Türkei, im Gesetz sowie in den sonstigen einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehenen Grundsätze und Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten und die Rechte und Freiheiten der Personen zu schützen, deren personenbezogene Daten von LegalMed verarbeitet werden. Zu diesem Zweck wurde die schriftliche Richtlinie der Anwaltskanzlei LegalMed Turkey zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten („Richtlinie“) sowie ein entsprechendes Datenschutzsystem eingeführt, das kontinuierlich angewendet und weiterentwickelt wird.

i. Geltungsbereich

Diese Richtlinie regelt die von LegalMed angewandten Verfahren und Grundsätze bei der Verarbeitung personenbezogener Daten von Mandanten, Mitarbeitern, Bewerbern, Lieferanten und sonstigen Dritten sowie bei der Erfüllung der sich aus der Verfassung, dem Gesetz und den berufsrechtlichen Vorschriften ergebenden Verpflichtungen.

ii. Zweck

Zweck dieser Richtlinie ist es, die Grundsätze festzulegen, die LegalMed bei der Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten hat, und durch die Information von Mandanten, Mitarbeitern, Bewerbern, Lieferanten und sonstigen Dritten über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die zum Schutz personenbezogener Daten angewandten Grundsätze Transparenz zu gewährleisten.

II. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- **Ausdrückliche Einwilligung:** Die auf einer vorherigen Information beruhende und freiwillig für einen bestimmten Sachverhalt erteilte Einwilligung.
- **Anonymisierung:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass sie auch durch Zusammenführung mit anderen Daten keiner bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person mehr zugeordnet werden können.
- **Datenschutzhinweise (Aydınlatma Metni):** Das vom Verantwortlichen gemäß Artikel 10 des Gesetzes zur Erfüllung seiner Informationspflicht erstellte Informationsdokument.
- **Mitarbeiter:** Personen, die auf Grundlage eines befristeten oder unbefristeten Arbeitsvertrages in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis für LegalMed tätig sind.
- **Bewerber:** Natürliche Personen, die sich bei LegalMed um eine Stelle bewerben oder LegalMed auf sonstige Weise ihren Lebenslauf und ihre Bewerbungsunterlagen zugänglich machen.
- **Betroffene Person:** Die natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- **Personenbezogene Daten:** Sämtliche Informationen über eine bestimmte oder bestimmbar natürliche Person.
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensible personenbezogene Daten):** Angaben über die Rasse, ethnische Herkunft, politische Meinung, philosophische Überzeugung, Religion, Konfession oder sonstige Weltanschauung, Kleidung, Mitgliedschaft in Vereinen, Stiftungen oder Gewerkschaften, Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben, strafrechtliche Verurteilungen und Sicherungsmaßnahmen sowie biometrische und genetische Daten.
- **Verarbeitung personenbezogener Daten:** Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie insbesondere das Erheben, Erfassen, Speichern, Aufbewahren, Verändern, Neuordnen, Offenlegen, Übermitteln, Übernehmen, Bereitstellen, Klassifizieren oder Sperren der Nutzung personenbezogener Daten, sofern die Daten ganz oder teilweise automatisiert oder als Bestandteil eines Dateisystems verarbeitet werden.
- **Datenschutzrat (KVKK Kurulu):** Der Ausschuss für den Schutz personenbezogener Daten.
- **Datenschutzbehörde (KVKK Kurumu):** Die Behörde für den Schutz personenbezogener Daten.

- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten (Dateninventar): Das vom Verantwortlichen geführte Verzeichnis, in dem die im Rahmen der Geschäftsprozesse durchgeführten Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten unter Angabe der Verarbeitungszwecke, Datenkategorien, Empfängerkategorien und Kategorien betroffener Personen sowie der für den jeweiligen Zweck erforderlichen Speicherfristen, der beabsichtigten Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland und der getroffenen Maßnahmen zur Datensicherheit dokumentiert werden.
- Auftragsverarbeiter: Eine natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten auf Grundlage der ihr vom Verantwortlichen erteilten Befugnis in dessen Auftrag verarbeitet.
- Dateisystem: Ein nach bestimmten Kriterien strukturiertes System, in dem personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Verantwortlicher: Eine natürliche oder juristische Person, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet und für die Einrichtung sowie die Verwaltung des Dateisystems verantwortlich ist.

III. BETROFFENE PERSONEN / KATEGORIEN BETROFFENER PERSONEN

- Bewerber
- Mitarbeiter
- Praktikanten
- Ansprechpartner von Lieferanten
- Mitarbeiter von Lieferanten
- Personen, die Produkte oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen
- Gesellschafter / Anteilseigner
- Potenzielle Kunden
- Eltern / Erziehungsberechtigte / gesetzliche Vertreter
- Besucher
- Sonstige

IV. VON LEGALMED FESTGELEGTE GRUNDSÄTZE FÜR DIE VERARBEITUNG UND DEN SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Gemäß Artikel 4 des Gesetzes dürfen personenbezogene Daten ausschließlich nach den im Gesetz sowie in anderen gesetzlichen Vorschriften vorgesehenen Grundsätzen

und Verfahren verarbeitet werden. LegalMed verpflichtet sich, sämtliche Verarbeitungstätigkeiten im Einklang mit diesen Grundsätzen durchzuführen.

Hierzu gehören insbesondere folgende gesetzliche Grundsätze:

- Verarbeitung nach Treu und Glauben sowie im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften,
- sachliche Richtigkeit und erforderlichenfalls Aktualität der personenbezogenen Daten,
- Verarbeitung für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke,
- Verarbeitung in einer dem Zweck angemessenen, erheblichen und auf das notwendige Maß beschränkten Weise,
- Speicherung nur für die in den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehene oder für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderliche Dauer.

Zusätzlich zu diesen gesetzlichen Grundsätzen richtet LegalMed seine Datenverarbeitung nach den folgenden internen Grundsätzen aus:

- personenbezogene Daten ausschließlich zu rechtmäßigen und erforderlichen Zwecken zu verarbeiten,
- nur diejenigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind, und jede über das notwendige Maß hinausgehende Verarbeitung zu vermeiden,
- die gesetzliche Informationspflicht gegenüber den betroffenen Personen zu erfüllen,
- personenbezogene Daten ausschließlich zweckgebunden sowie angemessen und verhältnismäßig zu verarbeiten,
- personenbezogene Daten nach den Grundsätzen von Recht und Billigkeit zu verarbeiten,
- ein Verzeichnis sämtlicher von LegalMed verarbeiteter Kategorien personenbezogener Daten zu führen,
- personenbezogene Daten richtig und erforderlichenfalls aktuell zu halten,
- personenbezogene Daten ausschließlich für den Zeitraum aufzubewahren, der aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gesetzlicher Verpflichtungen oder berechtigter Interessen von LegalMed erforderlich ist, und nach Ablauf dieser Frist zu löschen, zu anonymisieren oder zu vernichten,
- die Rechte der betroffenen Personen hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten zu achten,

- die Informationssicherheit sämtlicher personenbezogener Daten zu gewährleisten,
- bei allen Verarbeitungsvorgängen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen,
- ein Datenschutzmanagementsystem einzurichten, umzusetzen und fortlaufend weiterzuentwickeln,
- erforderlichenfalls festzulegen, welche Geschäftspartner Bestandteil des Datenschutzmanagementsystems von LegalMed sind und in welchem Umfang sie in dieses eingebunden werden,
- Mitarbeiter zu bestimmen, die mit Befugnissen und Verantwortlichkeiten im Bereich des Datenschutzes ausgestattet sind, eine entsprechende Berechtigungsmatrix zu erstellen und innerhalb von LegalMed eine Kommission für den Schutz personenbezogener Daten einzurichten.

LegalMed führt ein Verzeichnis sämtlicher Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, überprüft dieses Verzeichnis in regelmäßigen Abständen und hält es entsprechend der tatsächlichen Entwicklungen stets aktuell.

Verstößt ein Mitarbeiter, Praktikant oder Mitarbeiter eines externen Dienstleistungsunternehmens gegen diese Richtlinie, finden die disziplinarrechtlichen Vorschriften von LegalMed Anwendung. Soweit der jeweilige Verstoß zugleich eine Straftat oder Ordnungswidrigkeit darstellt, wird der Sachverhalt von LegalMed unverzüglich den zuständigen Behörden gemeldet.

LegalMed darf personenbezogene Daten ausschließlich in den gesetzlich vorgesehenen Fällen an Dritte übermitteln. Voraussetzung hierfür ist, dass die betreffende dritte Partei mindestens gleichwertige Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen wie LegalMed gewährleistet und zuvor eine Vertraulichkeitsvereinbarung abgeschlossen wurde.

Diese Richtlinie wird auf der Internetseite <https://www.legalmedturkey.com/> veröffentlicht, um Geschäftspartnern von LegalMed sowie sämtlichen Dritten, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben oder haben könnten, zur Verfügung gestellt zu werden.

V. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

LegalMed kann personenbezogene Daten als Verantwortlicher auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person verarbeiten.

Gemäß Artikel 5 des Gesetzes ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten auch ohne ausdrückliche Einwilligung zulässig, sofern mindestens einer der nachfolgenden gesetzlichen Erlaubnistatbestände vorliegt:

- die Verarbeitung ist ausdrücklich gesetzlich vorgesehen,
- die Verarbeitung ist zum Schutz des Lebens oder der körperlichen Unversehrtheit der betroffenen Person oder einer anderen Person erforderlich, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung aufgrund tatsächlicher Unmöglichkeit nicht erteilen kann oder ihrer Einwilligung keine rechtliche Wirksamkeit zukommt,
- die Verarbeitung ist für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages erforderlich, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist,
- die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich,
- die personenbezogenen Daten wurden von der betroffenen Person selbst öffentlich zugänglich gemacht,
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts erforderlich,
- die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich, sofern dadurch die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht beeinträchtigt werden.

LegalMed kann als Verantwortlicher besondere Kategorien personenbezogener Daten auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person verarbeiten.

Gemäß Artikel 6 des Gesetzes dürfen besondere Kategorien personenbezogener Daten mit Ausnahme von Gesundheitsdaten und Daten zum Sexualleben auch ohne ausdrückliche Einwilligung verarbeitet werden, soweit dies gesetzlich vorgesehen ist.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten über Gesundheit und Sexualleben dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person ausschließlich zum Schutz der öffentlichen Gesundheit, zur Gesundheitsvorsorge, zur medizinischen Diagnostik, Behandlung und Pflege sowie zur Planung und Verwaltung von Gesundheitsleistungen und deren Finanzierung verarbeitet werden, sofern die Verarbeitung durch Personen erfolgt, die einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen, oder durch hierzu befugte Behörden und Einrichtungen.

Bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten sind darüber hinaus die vom Ausschuss für den Schutz personenbezogener Daten festgelegten angemessenen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

VI. AUFGABEN UND VERANTWORTLICHKEITEN VON LEGALMED

- LegalMed ist im Sinne des Gesetzes der **Verantwortliche** für die Verarbeitung personenbezogener Daten.
- LegalMed stellt durch regelmäßige Schulungen sicher, dass seine Mitarbeiter über ihre Pflichten im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten

informiert sind und die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit treffen.

- Die Mitarbeiter von LegalMed sind für die Richtigkeit und Aktualität der sie betreffenden personenbezogenen Daten verantwortlich, die sie LegalMed zur Verfügung stellen.
- LegalMed ist verpflichtet, bei sämtlichen Verarbeitungsvorgängen die nach dem Gesetz erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen und dadurch ein Höchstmaß an Datensicherheit zu gewährleisten.

VII. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Gemäß Artikel 11 des Gesetzes können betroffene Personen gegenüber LegalMed hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte geltend machen:

- a) Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden,
- b) Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten,
- c) den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren zweckentsprechende Verwendung zu erfahren,
- d) Auskunft über die Dritten zu verlangen, an die personenbezogene Daten im In- oder Ausland übermittelt wurden,
- e) die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen,
- f) unter den Voraussetzungen des Artikels 7 des Gesetzes die Löschung oder Vernichtung personenbezogener Daten zu verlangen,
- g) zu verlangen, dass die gemäß den Buchstaben e) und f) vorgenommenen Berichtigungen, Löschungen oder Vernichtungen den Dritten mitgeteilt werden, an die personenbezogene Daten übermittelt wurden,
- h) einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Analyse der personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn diese zu einem nachteiligen Ergebnis für die betroffene Person führt,
- i) Ersatz des Schadens zu verlangen, der durch eine rechtswidrige Verarbeitung personenbezogener Daten entstanden ist.

VIII. VERFAHREN ZUR ANTRAGSTELLUNG BEI LEGALMED

Gemäß Artikel 13 des Gesetzes hat die betroffene Person ihre Anträge schriftlich oder auf einem anderen vom Ausschuss für den Schutz personenbezogener Daten zugelassenen Weg an den Verantwortlichen zu richten.

Sofern die Bearbeitung des Antrags zusätzliche Kosten verursacht, kann das vom Ausschuss festgelegte Entgelt erhoben werden.

Zur Ausübung Ihrer Rechte füllen Sie bitte das auf der Website

<https://www.legalmedturkey.com/> bereitgestellte Antragsformular für betroffene Personen aus und unterzeichnen dieses. Alternativ können Sie auch ein eigenhändig unterschriebenes Schreiben zur Ausübung Ihrer Rechte einreichen.

Sie können Ihren Antrag

- schriftlich zusammen mit einem Identitätsnachweis an folgende Anschrift übermitteln:

LegalMed Turkey Hukuk Bürosu

9 Eylül Mah. Ata Cad. No:12 J Blok D:5

35663 Ulukent, Menemen / İzmir, Türkei

- über einen Notar, per Einschreiben mit Rückschein an die oben genannte Anschrift oder sofern Ihre E-Mail-Adresse bereits bei LegalMed registriert ist, per E-Mail an info@legalmedturkey.com übermitteln.

IX. BEANTWORTUNG DER ANTRÄGE DURCH LEGALMED

LegalMed bearbeitet die im Antrag enthaltenen Anliegen entsprechend deren Art schnellstmöglich und spätestens innerhalb von dreißig (30) Tagen kostenlos.

LegalMed gibt dem Antrag statt oder lehnt ihn unter Angabe der Gründe ab und teilt der betroffenen Person die Entscheidung schriftlich oder auf elektronischem Wege mit.

Wird dem Antrag stattgegeben, ergreift LegalMed die erforderlichen Maßnahmen. Beruht die Notwendigkeit der Antragstellung auf einem Verschulden von LegalMed, werden bereits erhobene Gebühren an die betroffene Person zurückerstattet.

Nachfolgend sind beispielhaft einige Gründe aufgeführt, aus denen LegalMed einen Antrag ablehnen kann:

- wenn hierdurch die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt würden,
- wenn die Beantwortung des Antrags einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde,
- wenn sich der Antrag auf Informationen bezieht, die bereits öffentlich zugänglich sind,
- wenn hierdurch die Vertraulichkeit von LegalMed, seiner Mitarbeiter oder Dritter gefährdet würde,

- wenn der Antrag einen Sachverhalt betrifft, der nach dem Gesetz vom Anwendungsbereich ausgenommen ist.

X. ZWECKE DER VON LEGALMED DURCHGEFÜHRTEN VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

- Durchführung von Notfallmanagementprozessen
- Durchführung und Nachverfolgung rechtlicher Angelegenheiten
- Erteilung von Auskünften an zuständige Personen, Behörden und öffentliche Einrichtungen
- Durchführung von Vertragsprozessen
- Durchführung und Überwachung der Geschäftstätigkeit
- Durchführung von Kommunikationsprozessen
- Durchführung von Maßnahmen zur Kunden-, Produkt- und Dienstleistungsbindung
- Durchführung von Verkaufsprozessen für Waren und Dienstleistungen
- Durchführung von Einkaufsprozessen für Waren und Dienstleistungen
- Durchführung von Prozessen des Kundenbeziehungsmanagements
- Durchführung von Aufbewahrungs- und Archivierungsmaßnahmen
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Durchführung von Informationssicherheitsprozessen
- Durchführung von Prüfungs- und Compliance-Maßnahmen
- Durchführung von Risikomanagementprozessen
- Gewährleistung der Sicherheit der Tätigkeiten des Verantwortlichen
- Planung der Personalprozesse
- Erfüllung arbeitsvertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern
- Durchführung von Prozessen im Zusammenhang mit Nebenleistungen und sonstigen Mitarbeiterleistungen
- Durchführung der Finanz- und Buchhaltungsprozesse
- Durchführung der Einkaufsprozesse für Waren und Dienstleistungen
- Durchführung von Managementprozessen

- Durchführung von Maßnahmen zur Talentförderung und Karriereentwicklung
- Gewährleistung der Sicherheit der Betriebs- und Geschäftsräume

XI. KATEGORIEN DER VON LEGALMED VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

- Identitätsdaten
- Personaldaten
- Finanzdaten
- Kontaktdaten
- Daten im Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren
- Bild- und Tondaten
- Standortdaten
- Kundentransaktionsdaten
- Daten zur beruflichen Qualifikation und Erfahrung
- Gesundheitsdaten
- Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Sicherungsmaßnahmen

XII. KATEGORIEN DER EMPFÄNGER, AN DIE LEGALMED PERSONENBEZOGENE DATEN ÜBERMITTELT

- Zuständige Behörden und öffentliche Einrichtungen
- Natürliche Personen oder juristische Personen des Privatrechts
- Geschäftspartner
- Sonstige

XIII. DATENVERWALTUNGSSYSTEM

Personenbezogene Daten werden ausschließlich innerhalb der in den gesetzlichen Vorschriften vorgesehenen Aufbewahrungsfristen und in jedem Fall nur so lange gespeichert, wie dies für einen rechtmäßigen Zweck erforderlich ist.

Die Kategorisierung personenbezogener Daten sowie die jeweiligen Aufbewahrungsfristen werden gemäß der Richtlinie über die Aufbewahrung und Vernichtung personenbezogener Daten (Saklama ve İmha Politikası) festgelegt.

Personenbezogene Daten werden auf Antrag der betroffenen Person und/oder sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt bzw. kein berechtigter Grund für die Verarbeitung mehr besteht, gemäß der Richtlinie über die Aufbewahrung und Vernichtung personenbezogener Daten anonymisiert, gelöscht oder vernichtet, sodass eine Identifizierung der betroffenen natürlichen Person nicht mehr möglich ist.

XIV. AKTUALISIERUNG UND ÄNDERUNGEN

Diese Richtlinie wurde von der Kommission für den Schutz personenbezogener Daten der Anwaltskanzlei LegalMed Turkey erstellt.

Die Richtlinie wird von der Kommission zweimal jährlich überprüft und bei Bedarf entsprechend überarbeitet.